

**Prävalenz der infizierten Patienten**

**Kommentar**

Lediglich vier nosokomiale Infektionen waren im Messzeitraum vorhanden, drei auf der Medizin und eine auf der Chirurgie. Dies entspricht einer Infektionsrate von 2.8 %. Im Benchmark mit der relevanten Spitalgruppe (200 bis 500 Betten) stellt dies ein ausgezeichnetes Ergebnis, respektive ein sehr geringes Infektionsrisiko (gleich sehr niedrige Prävalenz nosokomialer Infekte), für unsere Patientinnen und Patienten dar. Es ist anzumerken, dass diese Studie eine Momentaufnahme darstellt, die allerdings sicher auch gewisse allgemeine Schlussfolgerungen zulässt.

Es ist erstrebenswert, dass die Infektionsrate weiterhin so tief gehalten werden kann. Dazu ist die sorgfältige Beachtung der spitalhygienischen Grundsätze eine wichtige Voraussetzung. Die Spital Thurgau AG legt grossen Wert auf die Umsetzung dieser Präventions-Massnahmen.